



Landbote



**Das amtliche Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinden
Tauscha mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und
Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf,
Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande**

August 2015

Gemeinde Tauscha

„Und ich flieg, flieg, flieg...“

Unter diesem Motto erlebten die Hortkinder ihre zweite Ferienwoche im Spatzennest. Neben spielen, malen, bauen und kreativer Nachgestaltung, konnten wir besonders an zwei Tagen viel Wissenswertes zum Thema Fliegerei erfahren. Im Fliegermuseum in Großenhain hörten wir einiges über die ersten Flugversuche, die Entwicklung der Fliegerei, den Aufbau und die Restaurierung älterer Flugzeuge. Wir konnten uns selbst davon überzeugen wie viel Liebe und handwerkliches Geschick bei der Erhaltung solcher Flugzeuge nötig sind und wir durften sogar selbst einmal ausprobieren, wie es sich auf einem Pilotensitz anfühlt. Allerdings waren einige auch wieder froh, festen Boden unter den Füßen zu haben.

Adrian war im Fliegermuseum unser kleiner Reporter und hat sich mit Frau Koch, die uns geführt hat unterhalten. Er fasst es nochmal so zusammen:

Es war ein bunter, interessanter und cooler Tag. Die Fliegerhalle ist mit ca. 13-20 alten Flugzeugen belegt und ganz schön groß. Viele Modelle sind schon sehr alt. Das kleinste Modell hat ein gewisser Rolf für seine Tochter Lissy gebaut. Es heißt „Emma“ und kann wie ein Dreirad benutzt werden. Viele



Lesen Sie bitte weiter auf Seite 7



Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr–11.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr–11.00 Uhr

Anschrift:

Gemeindeverwaltung Tauscha, Dorfstraße 34, 01561 Tauscha, Telefon 035240 72239, Fax 035240 77794

**Wir gratulieren
unseren Jubilaren und
wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit**

- **zum 65. Geburtstag**
31.08. Volkmar Paulick in Tauscha
- **zum 75. Geburtstag**
18.08. Annegret Beger in Dobra
26.08. Wolfgang Jungnickel
in Kleinnaundorf
- **zum 80. Geburtstag**
03.08. Horst Schulze in Tauscha
- **zum 92. Geburtstag**
10.08. Ilse Opitz in Würschnitz
- **zum 94. Geburtstag**
16.08. Elli Damm in Kleinnaundorf

Brichst du Blumen

Dora Sander

sei bescheiden.

Nimm nicht gar so viele fort.

Sie, die Blumen müssen leiden,
doch sie zieren ihren Ort.

Nimm ein paar

und laß die andern

in dem Grase

an dem Strauch.

Andere, die vorüber wandern,

freuen sich an den

Blumen auch.



■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tauscha,
Bürgermeister Hans-Ullrich Scheibe

Anschrift: Gemeindeverwaltung Tauscha,
Dorfstraße 34, 01561 Tauscha,
Telefon: 035240 72239, Fax: 035240 77794,
E-Mail: info@tauscha.com

Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck
KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT
Ottendorf, Tel.: 037208/876100, Fax: 037208/876299,
info@riedel-verlag.de. Nachdruck (auch auszugsweise)
nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

■ Ortsübliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat Tauscha fasste in seiner Sitzung am 28. Juli 2015 nachfolgende Beschlüsse:

B IV/07/20/2015

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Errichtung EFH auf dem Flurst. 388/2 Gemarkung Tauscha, Hauptstraße“ zu erteilen.

Antragsteller sind die Eheleute Herr Dr. und Frau Schwarz, wohnhaft in 01129 Dresden, Barbastr. 42.

B IV/07/21/2015

Der Gemeinderat beschließt die Bauleistung:

„Winterschadensbeseitigung 2015 Straßeninstandsetzungsarbeiten“

1. Gemeindeverbindungsstraße Zschorna - Lötzschen 2. BA

an die Firma Pflaster- und Straßenbau GmbH, Neudorfer Str. 1, 01609 Wülknitz mit einer Zuschlagssumme in Höhe von brutto 38.023,31 EUR zu vergeben.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme 46 (Winterschäden) betragen 41.044,54 Euro.

Der Gemeinderat beschließt 6.044,54 Euro als überplanmäßige Ausgabe. Die Deckung dieser Kosten erfolgt durch Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer.

B IV/07/22/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Tauscha fasst hiermit den Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens zum Änderung des Vorhaben - und Erschließungsplans „Dobra, Am Hutberg“ für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Änderungsbereich. Dieser umfasst einen Teil von Flurstück 543 Gemarkung Dobra.

B IV/07/23/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Tauscha beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Dobra, Am Hutberg“

B IV/07/24/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Tauscha fasst hiermit den Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens zum Vorhaben - und Erschließungsplans „Kleinnaundorf-Würschnitz, Kurzer Weg / Ecke Hauptstraße“ für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Änderungsbereich. Dieser umfasst die Flurstücke 218/5 sowie Teil von Flurstück 16 Gemarkung Kleinnaundorf.

B IV/07/25/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Tauscha beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Kleinnaundorf-Würschnitz, Kurzer Weg / Ecke Hauptstraße“

B IV/07/26/2015

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen:

Die 08.09.2015 Kulturraum Dobra

Die 13.10.2015 FFw-Gerätehaus Kleinnaundorf

Die 10.11.2015 Kulturraum Tauscha

Die 08.12.2015 Kulturraum Tauscha

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehreren Gemeinderäten besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

B IV/07/27/2015

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 28. Juli 2015 die Annahme folgender Spenden:

Zahlungseingang	Spender	Betrag
-----------------	---------	--------

Förderung der Jugendfeuerwehr

03.07.2015	Michael Welde, Kleinnaundorf	500,00 Euro
------------	------------------------------	-------------

Förderung der Erziehung

11.05.2015	Steffen Wehner als Sachspende Lauflernwagen	50,00 Euro
------------	---	------------

Förderung der FFw Dobra

11.05.2015	Tischlerei Steffen Wehner, Dobra als Sachspende Saugkorb	197,73 Euro
------------	--	-------------

gesamt:

747,73 Euro

B IV/07/28/2015

Der Gemeinderat beschließt die Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinschaft Sacka finanziell mit einem Betrag i.H.v. 1.333,33EUR zu unterstützen, um das Altarensembles der Kirche Dobra zu restaurieren.

Hans-Ullrich Scheibe
Bürgermeister

Informationen aus der Gemeinde Tauscha

■ Sitzung des Gemeinderates

Am Donnerstag, 17.09.2015 findet um 19.00 Uhr unsere nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Kulturraum Dobra statt. Dazu lade ich alle interessierten Einwohner recht herzlich ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vorher den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortsteile.

Hans-Ullrich Scheibe - Bürgermeister

■ Der Bürgermeister informiert

S100 - Straßenausbau

Nach Abschluss der Vorplanung und der Anhörungen der Träger öffentlicher Belange, ist im Oktober 2015 eine Informationsveranstaltung mit allen Anliegern der S100 vorgesehen. Das Straßenausbauprojekt wird vom Planungsbüro vorgestellt und es können Fragen gestellt werden.

Verabschiedung Bauhofleiter

Am 15.07.2015 haben wir unseren Bauhofleiter Herrn Dieter Pilz in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns nochmals herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

*H.-U. Scheibe
Bürgermeister*

Freizeit und Vereine

■ Erste Hilfe - Dienst <Badeunfälle>

Am 19.07. stand bei den Kameradinnen und Kameraden der FFW Kleinnaundorf „Erste Hilfe bei Badeunfällen“ auf dem Dienstplan. Das Auffinden von bewusstlosen oder hilflosen Personen im und am Gewässer stellt Helfer immer wieder vor schwere Aufgaben. Geführt von Ramona Leuschner und Aline Weidlich, beides Mitglieder der Johanniter, wurde uns das Einmaleins der Erstversorgung von bewusstlosen oder erschöpften Personen, sowie spezielle Kniffe bei der Behandlung von Hitzschlägen oder Sonnenstichen näher gebracht.

Anschließend wurde es ernst, denn über Funk wurden zwei in Not geratene Personen am Brettmühlenteich gemeldet. Kein allzu fernes Szenario, denn der bei Familien beliebte Campingplatz verfügt über keinen Rettungsschwimmer. Also machten sich die Kameraden, mit dem ihnen zur Verfügung stehendem Schlauchboot, auf den Weg, um die Personen zu retten. Im Bad angekommen, wurde das Boot vorbereitet und drei Kameraden begannen mit der Rettung. Nachdem die Personen ins Boot geholt und sicher zurück ans Ufer gebracht wurden, begannen die Kameraden, mit den zuvor gelernten erste Hilfe Maßnahmen. Die erschöpfte Person wurde versorgt und der Bewusstlose in die stabile Seitenlage gebracht, dann war die Einsatzübung für die erste Gruppe beendet. Auch die zweite Gruppe konnte beide Personen erfolgreich retten und so war es ein durchaus erfolgreicher Dienst.

(ls)



■ Vorankündigung Oktoberfest: Termin 31. Oktober 2015 bitte eintragen!



Am letzten Oktobertag dieses Jahres findet das diesjährige Oktoberfest des LSV 61 Tauscha e. V. wie gewohnt in Tauscha-Anbau in der Mehrzweckhalle statt. Alle, die die riesige Stimmung vom Vorjahr auch in diesem Jahr wieder erleben wollen, sollten sich diesen Termin deutlich im Kalender vormerken. Das Programm und alle Informationen zur Tischreservierung folgen in den nächsten Landboten. (mr)

Freizeit und Vereine

■ Vom 26. - 28. Juni hieß es wieder „Sport frei“ auf dem Sportplatz in Tauscha.



Teil 2

Auch wenn es am Vorabend bei einigen Besuchern des Sportfestes etwas später geworden war, fanden sich sehr viele Zuschauer am Sonntagvormittag wieder auf dem Sportplatz ein, um den Leistungsvergleich der Feuerwehren zu verfolgen. Die Feuerwehrmannschaften aus Tauscha, Dobra, Würschnitz und Kleinnaundorf traten gegeneinander an. Aber auch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf waren mit dabei. Zwischen der Jungsmannschaft und der Mannschaft der Mädchen wurde ein interner Wettbewerb ausgetragen. Diesen konnten die Mädchen sehr knapp für sich gewinnen. Mit einer Zeit von 44:64 Sekunden verwiesen sie die Jungen, die eine Zeit von 44:75 Sekunden erreichten, auf Platz zwei. Bei den Erwachsenen erlangte die Mannschaft der Feuerwehr Tauscha mit einer Zeit von 58:50 Sekunden den vierten Platz, 53:30 Sekunden benötigten die Mitstreiter aus Dobra und erreichten den dritten Platz. Die Feuerwehr Kleinnaundorf schaffte eine Zeit von 45:40 Sekunden, womit sie sich Platz zwei sicherte. Die stolzen Sieger waren die Kameraden aus Würschnitz, welche mit einer Zeit von 38:15 Sekunden verdient den Pokal überreicht bekamen. Gespannt verfolgten auch Darius Hausdorf und Peter Rottka den Wettstreit, auch wenn sie selbst noch nicht mitteilnahmen. In Zukunft wollen die beiden die Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf tatkräftig unterstützen und wurden dem begeisterten Publikum auf diesem Weg vorgestellt.

Die Kinder waren an diesem Vormittag besonders von der großen Enso-Hüpfburg angetan. Mit freudigen Gesichtern und fröhlichem Lachen eroberten sie die Hüpfburg, sobald diese aufgebaut war.

Während die Kinder viel Spaß hatten, vergnügten sich auch die Erwachsenen. Beim Frühschoppen mit Blasmusik und Gesang herrschte eine ausgelassene Stimmung. Dazu trug wohl auch das wunderbare



Informationen aus der Gemeinde Tauscha



Sommerwetter bei. Strahlend blauer Himmel und Sonnenschein lockte viele Besucher zum Sportplatz, sodass die Fußballspieler der E-Jugend und auch die jüngsten Spieler der G-Jugend vor zahlreichen Zuschauern ihr Können beweisen konnten.

Wem es draußen allmählich zu warm wurde, konnte in der Sporthalle Platz nehmen und das Programm „Sportlich-musikalisches LSV“ anschauen und vor allem anhören. Die Nachwuchssportler Ruben, Tjark, Peter, Emil, Lennard, Margarete, Elli und Charlotte zeigten, dass sie nicht nur sportlich sondern auch musikalisch begabt sind. Durch das Programm führte Tobias. Ruben spielte auf seinem Horn verschiedene Stücke. Peter, Emil und Lennard trugen einige Lieder auf dem Akkordeon vor. Etwas lauter ging es da schon bei Tjark zu, der am Schlagzeug vollen Einsatz zeigte. Margarete, Elli und Charlotte zeigten ihr Können am Piano. Für ihre Leistungen wurden die jungen Musiker mit viel Applaus belohnt.

Nachdem sich alle Kinder am Vormittag ausgetobt hatten, konnten sie bei den Puppenspiellern etwas ausruhen und neue Kraft sammeln. Während die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen beisammen saßen, sammelten sich die Kinder in der ersten Reihe. Gespannt und mit viel Einsatz verfolgten sie die Geschichte vom Kobold und dem Zauberer. Den Abschluss des diesjährigen Sportfestes bildete der Staffeltwettbewerb der Dörfer rund um Tauscha. Dieses Jahr waren wettertechnisch die beste Voraussetzungen gegeben und die Mannschaften aus Würschnitz, Tauscha-Anbau, Tauscha, Kleinnaundorf und erstmals auch Sacka nahmen hochmotiviert Aufstellung. Die Zuschauer unterstützten ihre Mannschaften durch kräftiges Anfeuern. Einen besonderen Auftritt legte die Kleinnaundorfer Mannschaft hin. In mehreren Durchgängen traten die Teilnehmer gegeneinander an. Schon frühzeitig konnte man erkennen, dass Kleinnaundorf eine sehr starke Mannschaft gestellt hatte. Aber auch die anderen Mannschaften zeigten viel Einsatz und gaben alles. Doch wie schon vermutet entschied Kleinnaundorf den Wettkampf für sich und holte sich den Sieg. Dicht gefolgt von der Würschnitzer Mannschaft auf Platz zwei und der Mannschaft aus Tauscha Anbau auf dem dritten Platz. Geschlagen geben mussten sich die Mannschaften aus Tauscha und Sacka. Tauscha bekam den vierten Platz und Sacka leider nur den fünften Platz. Dafür war diese Mannschaft aber der Sieger der Herzen.

Damit ging ein sportliches Wochenende vorüber, welches mit viel Freude sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Lina-Marie und Vincent Mißbach



Freizeit und Vereine

■ Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide“

Schöne Ferien! Genießen Sie den Sommer und tanken Sie Kraft - vor uns liegt ein heißer Herbst.

Der Regionale Planungsverband (RPV) hat wie angekündigt den Vorentwurf seines neuen Regionalplanes vorgelegt. Die Rödernsche Heide als potentielle Vorrangfläche für die Windenergie wird darin genannt - in verquasten und für Laien fast unverständlichen Sätzen. Gegen diese Pläne müssen wir uns zur Wehr setzen!

Vom 28.8. bis 16.10. 2015 sind alle Bürger und Vertreter von Gemeinden, Verbänden oder betroffenen Vereinigungen wie Camper, Kleingärtner oder Besitzer von Wohn- und Wochenend-Grundstücken aufgefordert, ihre Einsprüche gegen die Pläne schriftlich beim RVP (Verbandsgeschäftsstelle, Meißner Straße 151 a, 01445 Radebeul) einzureichen. Außerdem wird es die Möglichkeit geben, im Internet seinen Einspruch per E-Mail an den Verband zu schicken.

Davon sollten wir rege Gebrauch machen! Zum gegenwärtigen Stand des Verfahrens können wir mit gesundem Menschenverstand und sachlichen Argumenten hoffentlich noch etwas bewegen. Werden die Flächen aus dem Verfahren gestrichen, wird unsere Heimat nicht zum Ausverkauf ausgeschrieben. Bleiben die Flächen in der Planung, müssen wir Rechtsanwälte beauftragen, für unsere Interessen zu streiten. Das ist teuer. Zudem bleibt der Ausgang des Verfahrens dann weiterhin ungewiss. Unterstützen Sie unseren Kampf!

www.gegenwindheide.de

■ Infos vom Heimat- und Freizeit-Reitverein Tauscha e.V.

■ Handmade-Markt

Der Heimatverein Tauscha richtet Sonntag, den 13. September 2015, im und am Herrenhaus einen „Handmade-Markt“ aus. „Schönes von Hand mit Herz!“, lautet das Motto des Marktes. Jung und Alt können sich daran beteiligen und selbst Gestaltetes und Gefertigtes ausstellen und zum Verkauf anbieten. Die ersten haben sich schon angemeldet. Sie werden selbst gestalteten Schmuck und Strickwaren sowie Getöpfertes zum Markt präsentieren.

Sie können auch noch mitmachen! Es ist ganz einfach: Der Heimatverein organisiert den Markt und stellt jedem Verkäufer einen Biertisch für seinen Stand bereit. Präsentation, Preise, Verkauf - alles liegt in der Hand der Standbesitzer. Gebühr pro Stand 7 Euro. Zahlung bitte im Voraus auf das Konto des Heimatvereins. Empfänger: Heimat- und Freizeit-Reitverein e.V.; Ostsächsische Sparkasse Dresden; IBAN: DE 74 8505 0300 3000 1714 24.

Wir sind gespannt, was für tolle Talente hier in unserer Region schlummern!

Organisatorisches: Die Formulare für die Anmeldung bekommen Sie von Isolde Rienecker - 01561 Wüschnitz, Ottendorfer Straße 21. Tel.: 0172 / 9548202.

Kurzentschlossene können auch am Tag vor Ort noch einen Verkaufsstand aufbauen. Einfach melden beim Org-Team am Herrenhaus. Die Standgebühr beträgt dann 10 Euro.

Der Markt beginnt 14 Uhr und endet 17.30 Uhr. Aufbauen der Stände ab 13 Uhr möglich. Nach Absprache eventuell auch früher.

Im Rahmenprogramm der Veranstaltung wollen wir in einem süßen Wettbewerb Tauscha's leckersten Marmeladen-Brotaufstrich „Ernte 2015“ küren. Wer reicht seine Küchenkreation ein?

Abgabe der Kostproben zur „Prüfung“ (ca. 100 Gramm des Brotaufstrichs) bitte bis 14.30 Uhr beim Org-Team im Herrenhaus. Bitte beschriften Sie ihre eingereichten Proben - mit Namen der Kreation, Name des Kochs, Wohnort.

Eine Jury von Leckermäulchen verkostet die Aufstriche. Bewertet wird neben Geschmack und auch die Kreativität der Köche.

Um 17 Uhr werden die Sieger des Wettbewerbes öffentlich bekannt gegeben und geehrt. Achtung: Preise werden nur an anwesende Gewinner oder deren Vertreter übergeben! Bitte haben Sie dafür Verständnis.



■ Saxonia-Distanzritt

Vom 29. bis 31. August 2015 findet in Tauscha die nunmehr 10. Saxonia Distanz vom Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer e.V. (VDD) statt.

Wir erwarten dazu bis 80 Reiter und Pferde aus dem gesamten Bundesgebiet und Tschechien. Ausgetragen werden die Wettbewerbe am Samstag ganztägig und am Sonntag. Vom Kinderdistanzritt über 8 km bis hin zum langen Distanzritt über 120 km bieten wir Startmöglichkeiten auf sieben verschiedenen Streckenlängen. Unterstützt werden wir durch die internationale Zeitmessanlage von Endurance Styria aus Graz, den Heimat- und Freizeitreitverein in Tauscha, der Wanderreitstation Michael Gansmüller und der Agrargenossenschaft Dobra.

Informationen zur Veranstaltung: www.saxonia-distanz.de

Franziska Koppe - Mitveranstalterin und Regionalbeauftragte VDD Sachsen



Aus den Einrichtungen

Fortsetzung von Seite 1

technische Daten sind auf den Schildern nieder geschrieben. Frau Koch erklärte uns die verschiedenen Typen, wie Doppeldecker, Hochdecker und Tiefdecker und die unterschiedlichen Motoren, z.B. den Sternmotor. Die Funktion der Ruder zeigte sie uns am praktischen Beispiel mit Robins Hilfe, der die Ruder vom Pilotensitz aus bewegen durfte.

Auf dem Flughafen in Dresden bestaunten wir dann die größeren, moderneren Maschinen, von Kleinflugzeugen bis hin zum Airbus war alles dabei. Im Busshuttle konnten wir die Landung und das Entladen einer Passagiermaschine, die aus London kam und das Starten einer Gernanwings beobachten. Interessant war natürlich auch der Besuch der Flughafenfeuerwehr mit ihrer schweren Technik, einige von uns durften sogar mal testen, was ein Feuerwehrmann so alles mit sich herum schleppen muss.

So ging eine spannende und erlebnisreiche Ferienwoche zu Ende.

Die Hortkinder und Erzieher vom Tauschaer Spatzennest



■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

*Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit*

■ Zum 75. Geburtstag

am 07.08.2015

Herrn Hubert Stein in Naundorf

am 22.08.2015

Frau Erika Arndt in Ponickau

Aktuelles aus der Gemeinde

■ Eingliederung von Tauscha bestätigt

Mit Bescheid vom 06. August 2015 bestätigte das Landratsamt Meißen die Rechtmäßigkeit des am 07. Juni durchgeführten Bürgerentscheides und der abgeschlossenen Eingliederungsvereinbarung. Somit steht dem Zusammenschluss ab 01.01.2016 nichts mehr im Weg. Derzeit laufen in der Verwaltung die notwendigen Arbeiten zur technischen Umsetzung.

■ Offizielle Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges

Im Anschluss an die Feuerwehr-Rallye am **19. September** erfolgt gegen 14.00 Uhr die feierliche Übergabe des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20 durch den Landrat sowie dem Kreisbrandmeister an die Kameraden der Ortswehr Thiendorf auf dem Sportplatz in Thiendorf. Danach finden Schauvorführungen statt und es kann Feuerwehrentechnik der Gemeinde Thiendorf und der Umgebung besichtigt werden.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, für die Kinder steht eine Hüpfburg der Freizeitsinsel Riesa bereit.

Alle Bürgerinnen und Bürger und vor allem feuerwehrinteressierte Jugendliche sind dazu recht herzlich eingeladen!

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Dirk Mocker, Bürgermeister

■ WICHTIGE MITTEILUNG

Das Gewerbe- und Einwohnermeldeamt wird in der Zeit vom 27. bis 31. August 2015 geschlossen. Die anderen Ämter der Gemeinde bleiben zu den üblichen Zeiten geöffnet. Wir bitten für diese Maßnahme um Verständnis.

Bläsner, Hauptamtsleiter

■ Baugeschehen

In der Kindertagesstätte Sacka werden derzeit defekte Spielgeräte durch neue ersetzt. Die Kosten dafür betragen ca. 4,0 T€.



■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf Bürgermeister Dirk Mocker
Anschrift: Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf • Telefon 035248/840-0 • Telefax 035248/840-20

E-Mail: post@thiendorf.de

Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf Telefon: 037208/ 876100 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

■ In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am

14. Juli 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-12 / 27 / 15

Der Gemeinderat beschließt eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 63/31 der Gemarkung Thiendorf mit einer Größe von ca. 917 m² zum Kaufpreis in Höhe von 50.435,00 Euro an Herrn Dr. Volker Gronefeld, Pöckinger Str. 22, 81475 München, zur Erweiterung des Netto-Marktes zu veräußern. Der Bürgermeister wird beauftragt den notariellen Vertrag abzuschließen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-12 / 28 / 15

Der Gemeinderat beschließt die Verbesserung der Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Thiendorf im Rahmen der Digitalen Offensive Sachsen (DiOS). Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-12 / 29 / 15

Der Gemeinderat beschließt, Frau Kerstin Grohs befristet ab 15.08.2015 für die Dauer der Mutterschutz- und Elternzeit der derzeitigen Stelleninhaberin als Fachbereichsleiterin Finanzen einzustellen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-12 / 30 / 15

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die beratenden Ausschusssitzungen sowie öffentlichen Gemeinderatssitzungen:

Ausschusssitzungen

Mo 31.08.2015 Ratszimmer Thiendorf

Mo 05.10.2015 Ratszimmer Thiendorf

Mo 02.11.2015 Ratszimmer Thiendorf

Mo 30.11.2015 Ratszimmer Thiendorf

Aktuelles aus der Gemeinde

Gemeinderatssitzungen

Mi 09.09.2015 Dorfgemeinschaftshaus Ponickau
Mi 14.10.2015 Ratszimmer Thiendorf
Mi 11.11.2015 Dorfgemeinschaftshaus Sacka
Mi 09.12.2015 Dorfgemeinschaftshaus Ponickau

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehreren Gemeinderäten besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-12 / 31 / 15

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Veräußerung von

1 Multicar M 25 Allrad	5000,00 Euro
1 Multicar M 25	2500,00 Euro

an die Firma Dietmar Franke, Köttewitz, Altenberger Str. 45, 01809 Dohna.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-12 / 32 / 15

Der Gemeinderat beschließt die Umschuldung eines bestehenden

Kredits zum Ablauf der Zinsbindungsfrist als Annuitätendarlehen in Höhe von 524.230,48 Euro zur Sicherung der jetzigen Zinsen an die:
Sparkasse Meißen
Hauptstraße 70
01587 Riesa

Auszahlungsdatum ist der 31. März 2016.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-12 / 33 / 15

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben "Neubau eines Weidenunterstandes für Pferde auf dem Flurst. 446/21 Gemarkung Sacka" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-12 / 34 / 15

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Einfamilienwohnhaus auf dem Flurst. 151 Gemarkung Stölpchen" zu erteilen.

■ Stellenausschreibung der Gemeinde Thiendorf

Bei der Gemeinde Thiendorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/in

befristet neu zu besetzen. Die Befristung erfolgt im Rahmen der Vertretung im Sinne des § 14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).

Das Aufgabengebiet umfasst die Bereiche Gewerbe- und Gaststättenwesen sowie Kindertagesstätten (Teilzeit 30 Stunden).

Eine neue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Für diese Tätigkeit erwarten wir von Ihnen:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (bzw. Angestelltenlehrgang 1) oder vergleichbarer Abschluss
- sehr gute EDV Kenntnisse
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität im Handeln und Denken
- selbständige Arbeitsweise
- schnelle Einarbeitung auch in neue Themen und Sachverhalte
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- bürger- und teamorientierte Arbeitsweise

Die Gemeinde Thiendorf ist erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Thiendorf-Tauscha (ca. 3.700 Einwohner).

Die Stelle steht als befristete Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden zur Verfügung (Gleitzeitregelung). Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 04.09.2015 an die

Gemeinde Thiendorf
Kennwort: Bewerbung Sachbearbeiter
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf.

Für Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Dirk Mocker oder der Hauptamtsleiter Herr Norbert Bläsner gern zur Verfügung.

Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn den Unterlagen ein frankierter A4-Rückumschlag beigelegt ist. Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet. Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbung erfolgt nicht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Aus der Feuerwehr

■ Feuerwehr Thiendorf

Es wurde in den letzten 2 Monaten viel über unsere Vorbereitung der Einsatzfähigkeit des neuen HLF 20 berichtet. Die Eingliederung in die Leitstelle Dresden erfolgte am 15.07.15. Der erste



Einsatz lies dann auch nicht lange auf sich warten. Am 21.07.15 gegen 21.00 Uhr erfolgte die Alarmierung auf die A 13 zu einem brennenden Pkw. Mit den Kameraden von Linz war das auch sehr schnell im Griff. Für alle Kameraden die mit waren war spürbar, was für einen großen Schritt wir einsatztechnisch gemacht haben. Es war genug Wasser vorhanden. Die Einsatzstelle auf der Autobahn konnte optimal abgesichert werden und mit dem Digitalfunk war auch die Kommunikation sehr gut aufgebaut.

Im Nachgang bin ich angesprochen worden ob es notwendig ist, dass die Kameraden außer mit Blaulicht auch mit eingeschaltetem Martinshorn fahren müssten, obwohl kein Verkehr auf der Straße gewesen wäre. Dazu möchte ich folgende Sachlage mal deutlich machen. Prinzipiell erfolgt jede Alarmfahrt mit beiden eingeschalteten Elementen. Die Berechtigung ergibt sich aus der StVO § 38. Darin heißt es, dass mit den Signalen anderen deutlich gemacht wird, das **Sonderrechte im Straßenverkehr in Anspruch** genommen werden. Es darf nur angewendet werden, wenn höchste Eile geboten ist, um Menschenleben zu retten oder schwere gesundheitliche Schäden abzuwenden.

Natürlich ist es auch möglich ohne Martinshorn auszurücken, erfordert aber vom Fahrer eine noch höhere Aufmerksamkeit, weil die übrigen Verkehrsteilnehmer das rein optische Signal wesentlich schlechter wahrnehmen können. Sie sind außerdem nicht verpflichtet, freie Bahn zu schaffen. Aber wir fahren von unserer Wache in der Brüdergemeinde aus einer STOP- Straße in den fließenden Verkehr auf und 300 m weiter auf eine Bundesstraße.

Es ist außerdem zu wissen, dass bei einem Unfall immer geprüft wird, ob beide Signaleinrichtungen eingeschaltet waren. Und es ist auch sicherlich verständlich, wenn wir uns im Einsatz befinden wollen wir auch gerne wieder gesund nach Hause kommen.

Ich hoffe ich konnte einige neue Ansichten vermitteln. Eins steht auf jeden Fall fest. Wir machen das nicht um jemanden zu ärgern.

In diesem Sinne möchten ich und alle Kameraden der FF Thiendorf Sie schon jetzt zu unseren Feuerwehrtag am **19.09.2015** auf den Sportplatz in Thiendorf einladen.

Jörg Noack, amt. Wehrleiter/stellv. GWL

Aus der Feuerwehr

■ FFW Sacka

Kinderfeuerwehr zu Besuch

Am 20.06.2015 konnten die Kameraden der Feuerwehr Sacka 9 Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren und ihrem Jugendwart mit Begleitung im Gerätehaus begrüßen. Alle Kinder gehörten zur Bambini - Feuerwehr Radeburg. Jugendwart Sven Werner hatte bereits 2 Monate vorher um einen Besuch in unserer Feuerwehr gebeten. Er wollte dies mit einem anschließenden Zeltlager verbinden. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, Besichtigung von Haus und Technik sowie einer kleinen Stärkung hatten wir auch kleine Spiele mit Wasser, Roller und anderen Sachen vorbereitet. Diese Spiele sind bei den Kindern gut angekommen und wir hatten unseren Spaß. Die Stunden vergingen und es hieß „Auf Wiedersehen“ von uns und einem lauten „Danke“ von den Kindern.



Nachmittag Vogelschießen - abends Sommerfest

Anfang Juli bei 32°C im Schatten führten die Kameraden der Feuerwehr Sacka ihr erstes Vogelschießen im Wäldchen durch.

Den „Vogel“ bekamen wir von der Tischlerei & Küchenstudio Matthias Böttger aus Welxande gesponsert. Herzlichen Dank dafür von den Kameraden der Feuerwehr Sacka.

14 Uhr begann das Schießen, gegen 16 Uhr hatten wir den Vogel fast runter, aber da hieß es erst mal stärken bei Kaffee und Kuchen, den unsere Frauen gebacken hatten.

Neu gestärkt ging es in die Endrunden. Viele haben ehrgeizig getroffen, doch einer konnte nur Schützenkönig werden. Mit diesem finalen Schuss holte sich Werner Horn den Titel „Schützenkönig 2015 der FFW Sacka“.

Aber auch weitere schöne Preise erzielten die Kameraden beim Schießen.

Herzlichen Dank für die gespendeten Preise an die Agrargenossenschaft Dobra und die Firma Grafe Beton Stölpchen.

Am Abend trafen wir uns zum Sommerfest. Treffpunkt war wie immer im Gerätehaus. Mit einer kurzen Ansprache des Wehrleiters wurde es eröffnet. Dabei berichtete er über die Geschehnisse des letzten halben Jahres.

Nun ließen sich alle das Leckere vom Grill und die Salate schmecken. In gemütlichen und lustigen Gesprächsrunden wurde über das kommende bzw. vergangene Geschehen gesprochen.

In dieser schönen lauen Sommernacht verging die Zeit. Herzlichen Dank an alle die zum Gelingen des ganzen Tages beigetragen haben.

Kriebel, Wehrleiter



■ Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Ponickau!

Am 5. August 2015 war es dann soweit, ein gemeinsamer Termin zur Besichtigung der Feuerwehr war gefunden. Frau Petrenz traf gegen 13.00 Uhr mit 11 Hortkindern an der Feuerwache in Ponickau ein. Dort wurden sie vom Gemeindeführer und zuständigen Ortswehrleiter Kameraden Friedemann Böhme mit dem Martinshorn begrüßt. Zuerst wurden alle Rolläden am Feuerwehrauto geöffnet. Die Kinder stellten Fragen, die nach und nach beantwortet wurden. Der Lüfter war für die Kinder sehr interessant, als er in Betrieb

ging wehte dann ein „laues Lüftchen“, was sehr angenehm war. Nun ging es ins Feuerwehrgerätehaus um die Einsatzbekleidung zu erklären. Jeder durfte mal eine Atemschutzmaske aufsetzen, auch die anderen Teile der Einsatzbekleidung wurden erklärt. Bis jetzt war alles nur trockene Theorie, der schönere Teil folgte danach. Bei der Wärme muss auch gespritzt werden. Jedes Kind durfte mal das Stahlrohr halten und spritzen, der eine oder andere wurde schon mal nass. So verging die Zeit viel zu schnell, die Kinder wurden mit

dem Löschfahrzeug noch zur Schule gefahren. Hier konnten sie miterleben wie der Wassertank des Fahrzeuges aus dem Unterflurhydrant gefüllt wurde. Einige Jungen halfen beim Aufdrehen des Hydranten und stellten fest, dass man sich ganz schön anstrengen muss. Auch hier wurden einige noch mal ganz schön nass, was bei der Hitze sehr angenehm war. Danach wurde noch ein Bild gemacht und der schöne Nachmittag war zu Ende. Den Kindern und mir hat es großen Spaß gemacht. *Friedemann Böhme, WL/GWL*



Aus der Feuerwehr

■ Neues aus der FFW Naundorf



Am 01. Juli lud die Firma Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft zur Feier ihres 25-jährigen Bestehens zu einem Tag der offenen Tür auf dem Gelände des Kieswerkes Ponickau unweit der Ortslage Naundorf. Auch Kameraden der FFW Naundorf folgten dieser Einladung und überbrachten zu diesem Anlass persönlich Glückwünsche. Bei sommerlichen Temperaturen konnte sich anschließend in geselliger Runde mit der Firmenleitung sowie den Mitarbeitern über aktuelle Entwicklungen und Planungen ausgetauscht werden. Auf diesem Wege möchten wir uns auch im Namen der Feuerwehr nochmals für die seit Jahren andauernde, gute Zusammenarbeit mit der Firma Steine und Erden bedanken.

Beim Dienst am 26. Juli bekamen wir Besuch von der FFW Ponickau. Im Mittelpunkt standen dabei die Fahrzeugkunde sowie die Handhabung der technischen Ausstattung des Ponickauer Löschfahrzeuges. Dabei unterrichteten uns die Ponickauer Kameraden Friedemann Böhme und Tobias Philipp fachkundig und geduldig in der Beladung des Fahrzeuges sowie der Bedienung der Feuerwehrentechnik. Dafür auch nochmal vielen Dank. Anschließend wurden die Handhabung der Schnellangriffseinrichtung sowie der Einsatz von Schaummittel geübt.

Die Kooperation der einzelnen Ortswehren zur Gewährleistung des Brandschutzes im Gemeindegebiet wird zukünftig immer wichtiger. Vor allem durch den bekannten Umstand der geringen Einsatzstärke an Wochentagen. Erschwerend hinzu kommt der Umstand, dass die Hängerwehren, wie z.B. Naundorf, im Einsatzfall auf die Unterstützung der Löschfahrzeuge angewiesen sind. Umso erfreulicher ist, dass durch diese gemeinsamen Dienste die Einsatzbereitschaft und gute Kameradschaft der Feuerwehrangehörigen auch ortsübergreifend gezeigt und weiter vertieft wird.



Vereine/Sonstiges

■ Sportfest als Schuljahresausklang



Unserer Einladung folgend haben sich viele Kinder mit Eltern oder Großeltern am 9. Juli zu unserem Spaß-Sportfest eingefunden. Bei teils Sonnenschein und

Wolken eröffneten wir das Sportfest mit einer gemütlichen Kaffeetafel. Einige Eltern und Mitglieder des Vereins haben uns dabei mit gesponsertem Kuchen und belegten Brötchen unterstützt. Vielen Dank den „Bäckern“ dafür an dieser Stelle. Aufgrund der reichhalti-

gen Kaffeetafel erwirtschafteten wir über 50 Euro für unser Projekt „Grünes Klassenzimmer“. Gestärkt und motiviert konnten nach Kaffee, Kuchen und einer kurzen Pöpgymnastik endlich die sportlichen Aktivitäten beginnen. Viele Kinder wetteiferten mit ihren Eltern um die Wette, denn alle Stationen waren als Team zu absolvieren. Nicht nur Kraft und Schnelligkeit sondern auch Geschicklichkeit gehörte zu den gefragten Fähigkeiten, um alle Aufgaben erfolgreich lösen zu können. In vielen Gesichtern war Freude, Spaß, Kampfgeist und Ehrgeiz zu sehen. Bis auf einen Regenschauer hat auch das Wetter gut mitgespielt

und ich denke, es war für alle Beteiligten ein gelungener Nachmittag.

Förderverein der GS Ponickau



Vereine/Sonstiges

■ Grünes Klassenzimmer aufgefrischt

Zu einem weiteren Arbeitseinsatz trafen sich emsige Mitglieder unseres Fördervereins am 15. Juli. Ziel dieses Nachmittages war es, dem Grünen Klassenzimmer sozusagen ein „neues Kleid“ zu verpassen. Dazu haben wir uns Farbe organisiert, die Mitglieder zum Einsatz aufgerufen und uns mit Malerutensilien und viel Freude ans Werk gemacht. Nach zirka 2 Stunden und mit vielen großen und kleinen fleißigen Händen haben wir die Arbeit geschafft. Nun erstrahlt unser „Grünes Klassenzimmer“ in einem zarten, frischen Grünton. Alle Helfer waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Zwischenzeitlich wurden auch die Sitzgruppen bestellt, so dass diese nach dem Eintreffen zusammengebaut und aufgestellt werden können. Ein Lob und dickes DANKE SCHÖN gilt allen Helfern und auch den zwei Mitgliedern, die bereits einige Wochen vorher die Wände mit einem Kärcher abgespritzt und gereinigt haben.

Förderverein der GS Ponickau



■ Dorffest Lüttichau

Am 11. Juli 2015 fand in Lüttichau unser Kinder- und Dorffest statt. Für einige Helfer fing dieser Tag bereits sehr früh an, da die Hüpfburg für die Kinder bereits um 5.45 Uhr angeliefert wurde. Ab 10.00 Uhr war dann schon das halbe Dorf beim Aufbau und den Vorbereitungen für das Fest beschäftigt.

Die Kinder verfolgten dies mit Spannung und probierten die Hüpfburg schon mal aus.

Am Nachmittag ging es zunächst gemütlich mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zur Stärkung los.

Danach konnten die Kinder versuchen, die Kletterstange hinauf zu ge-

langen, basteln, Becher werfen, Torwand schießen, Hüpfburg springen, Glücksrad drehen und beim Fußballspiel den Eltern die Show stehlen, sich austoben und ihre Qualitäten zeigen.

Für die Kinder war es ein großes Erlebnis, die Eltern mit 8:6 beim Fußball zu schlagen und trug natürlich weiter zur guten Laune bei.

Der Abend klang beim gemeinsamen Grillen und Musik in Ruhe aus.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den zahlreichen Sponsoren und Helfern bedanken, die einen Großteil zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank an die Organisatoren und wir hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



Vereine/Sonstiges



■ Dritte Spaßolympiade des SV Thiendorf e.V.

Unter dem Motto aktiv Sport treiben und dabei Spaß haben, nahmen ca. 120 Sportler und Sportbegeisterte an unserer 3. Spaßolympiade des SV Thiendorf e.V. teil.

Die Eröffnung übernahmen wieder traditionell unsere kleinen und großen Tanzmäuse mit einem Programm und daran anschließend einer Erwärmung für alle Teilnehmer.

Außerdem fand noch ein kleines Fußballturnier zwischen der Kindermannschaft und den Eltern statt, das natürlich die Kinder für sich entschieden. Interessierte konnten sich unsere Tennistalente bei einem Showtraining bewundern. Und unsere Kleinen waren vor allem von der Trödel Trude begeistert.

Ermittelt wurden die Besten in spaßorientierten sportlichen Vergleichen im Einzel- und Mannschaftswettkampf.

Den Sieg im Mannschaftswettkampf errang in diesem Jahr die Mannschaft der Volleyballer.

Am Meisten freuten wir uns über die Teilnahme einer Mannschaft des Tauschaer Sportvereins, auch wenn es dieses Mal nicht zu einer Platzierung gereicht hat.

Weiterhin unterstützte uns in diesem Jahr Herr Langwieser mit dem Sackaer Schützenverein, welcher großen Zuspruch bei den Sportlern fand. Die Gewinnerin im Schießen mit dem Lasergewehr wurde Ines Großmann aus Welxande. Ihren Gewinn kann sie bei Heike Vocke abholen.

Die weiteren Siege erkämpften sich:

Kinder Altersgruppe bis 7: Henrik Hiemann (6 Jahre) aus Sacka

Kinder Altersgruppe 8-14: Peter Rottka (9 Jahre) aus Tauscha Anbau

Jugendliche: Theresa Seifert aus Welxande

Frauen: Sylvana Lehmann aus Ponickau

Männer: Marcus Grafe aus Welxande



Die Teilnehmer hatten viel Spaß und alle waren Gewinner! Herzlichen Glückwunsch!

Der Vorstand bedankt sich bei dem Team der Volleyballer, den Thienendorfer Tanzmäusen und Keglern für die Vorbereitung und Durchführung der Wettkämpfe sowie aller Organisatoren und Helfern für eine gelungene Spaßolympiade.

Wir freuen uns schon auf die Fortführung im Jahr 2016.



Vereine/Sonstiges



■ SCHÜTZEN-VEREIN SACKA 1888 e. V.

Zum Oberdorf 17, 01561 Thiendorf-Sacka

Schützenfest in Sacka

Der SCHÜTZEN-VEREIN SACKA 1888 e. V. veranstaltete am 13.06.2015 ein Schützenfest in Sacka. Um 10.30 Uhr wurde das Fest mit Vorderlader-Kanonen-schüssen an der Schießsportanlage eröffnet. Danach ehrten Vorderlader- und Böllerschützen die anwesenden Schützenkönige mit dreifachem Salut.

Anschließend wurden alle Anwesenden zum Schützenfrühstück eingeladen. Gegen 11.30 Uhr zog die ganze Schützengesellschaft

dann unter musikalischer Führung des Spielmannszugs Ortrand von der Schießsportanlage zum Veranstaltungsort im Wäldchen in Sacka. Dort konnten die Gastvereine Freischützengesellschaft Großenhain 1860 e. V., Schützenverein Schönfeld 1873 e. V., Schützenverein Ebersbach 1873 e. V., Schützengesellschaft 1226 Radeburg e. V., Privilegierte Schützengesellschaft Königsbrück e. V. und Schützengesellschaft Ruhland 1345 e. V. begrüßt werden.

Anschließend wurden verschiedene Ehrungen vorgenommen. Der Landesportbund Sachsen ehrte Marianne Langwieser mit der Ehrennadel in Silber, vom Kreissportbund Meißen erhielt Günter Baldermann die Ehrennadel des KSB, vom Schützenkreis Röder-Mulde erhielt Conny Liebsch die Ehrennadel in Bronze und Alois Langwieser die Ehrennadel in Gold und Gerd Ley erhielt die Ehrennadel in Bronze des Sächsischen Schützenbundes.

Außerdem wurden die Kreismeister 2015 des SCHÜTZEN-VEREINS SACKA Conny Liebsch, Marianne Langwieser, Günter Baldermann, Fred Leonhardt, Jens Kühnel, Frank Schäfer und Alois Langwieser mit dem Kreismeisterabzeichen geehrt.

Den folgenden Laser-Gewehr-Wettkampf konnte Sandro Worowsky für Sacka entscheiden. Der Schützenkönig des Vogelschießens Roland Drobisch kam aber wieder, wie im Vorjahr, aus Ebersbach.

Der SCHÜTZEN-VEREIN SACKA bedankt sich für die Unterstützung bei der Gemeinde Thiendorf und ihren Bediensteten

Jens Kühnel

Ronald Bewilogua Sound-Schmiede Sacka

Familie Langwieser

und allen fleißigen Helfern und bei den Gästen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Der Vorstand



■ Badewannenrennen Cunnorsorf

Beim 25. Cunnorsdorfer Badewannenrennen am 02.08.2015 traten wir (Jan Kniebel und Sven Kretschmer) als Thiendorfer Team an. Schon weniger Meter nach dem Start sortierte sich das Feld und wir konnten eine gute Position behaupten. Bei sengender Sonne war der sogenannte „Buxxenstop“ in der Hälfte der Distanz eine echte Erfrischung mit kühlem Wasser. Glücklicher Weise gelang es unseren

Verfolgern nur sehr schwer aufzuholen. Als wir endlich die Zieleinfahrt sehen konnten, gaben wir noch mal alles und legten einen echten Schlusssprint hin, um unsere Position zu halten. Dann war es entschieden: Wir sind Dritter!!! Ein super Ergebnis, das für den anschließenden Muskelkater entschädigte. Wir bedanken uns bei der Spielhalle Funny Play Thiendorf und bei Claus-Peter Sommer

(Schimmel-Doktor), die uns als Sponsoren ein echt sehenswertes Renn(badewannen)boot, sowie Trikots zur Verfügung gestellt haben. Außerdem waren die vielen Fans am Flussufer mit Sprechgesängen und sogar Plakaten eine tolle Unterstützung.

Mal sehen ob das gute Ergebnis im nächsten Jahr noch verbessert werden kann.

Sven Kretschmer



Vereine/Sonstiges

■ Der Kleingartenverein „Am Forstteich“ e.V. informiert

Die „neu“ Kleingärtner Graumüller, Theres und Perthen, Daniel sind seit April 2015 Pächter in unserem Kleingartenverein. Lange haben sie nach einer idealen Parzelle gesucht. Fündig wurden sie bei uns. Bedingt durch ihren stressigen Beruf als Intensivkrankenschwester und Intensivkrankenpfleger im Herzzentrum Dresden suchten sie einen Platz zum Abschalten und um Körper und Geist zu regenerieren. Ausschlaggebend für die Entscheidung, bei uns eine Parzelle zu pachten, ist die idyllische Lage der Anlage, die Ruhe und das gesamte Umfeld, welches stimmt. Der umliegende Wald und die Felder laden zu ausgedehnten Spaziergängen und Radtouren ein. Die vorhandene Laube kann zum gelegentlichen Übernachten genutzt werden. Ein Drittel der Fläche ist dem Anbau von Obst und Gemüse vorbehalten. Geplant ist das Pflanzen von neuen Obstbäumen und die vorhandenen Bäume fachgerecht zu schneiden. Schmackhafte Kohlrabi, Tomaten, Kräuter und vieles mehr sollen auf der Parzelle für den eigenen Verbrauch wachsen und gedeihen. Auch der Familienhund Froto fühlt sich in der neuen Umgebung sichtlich wohl. Für ihn gibt es viel Neues zu entdecken.



Kriegler, 1. Vorsitzender

■ Halbjahresabschluss des Männerchores Schönfeld 1922 e.V.

Zum Ende des ersten Halbjahres und bevor die Urlaubszeit beginnt veranstaltet der Männerchor Schönfeld wie jedes Jahr seinen Halbjahresabschluss. In diesem Jahr hatte uns unser Sangesbruder Sebastian Schumann zu sich auf sein neu erworbenes Grundstück nach Oelsnitz eingeladen. Zuerst trafen wir uns alle in der Kirche zu Oelsnitz wo uns ein Nachbar vom Sebastian einiges über die Kirche und die Kirchengemeinde erzählte. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen vorm Altar ein Lied zu singen. Anschließend gingen wir alle zu Sebastians Grundstück wo alles schon gut vorbereitet war für einen schönen geselligen Nachmittag. Partyzelte waren aufgebaut, Tische und Stühle standen bereit und für Essen und Trinken war reichlich gesorgt. Es wurde gegrillt, erzählt und natürlich auch gesungen. Insgesamt ein wunderschöner entspannter Nachmittag der allen viel Spaß gemacht hat. An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an den Gastgeber und viel Freude an dem neuen Grundstück. Ganz herzlich danken möchten wir auch dem Busunternehmen Stülper, welches uns kostenfrei nach Oelsnitz und zurück gebracht hat.



Der Vorstand

Programm Dorffest Sacka am 29.08.2015

- | | |
|-----------------|--|
| 14.30 Uhr | Kaffee und Kuchen
Kinderbelustigungen, Hüpfburg, Popkorn,
Zuckerwatte, Spiele
Kegeln |
| 19.00 Uhr | Tanz für Jung und Alt mit der Disco
„Hannes“ aus Radeburg |
| 21.00 Uhr | Samurei- und Actionshow mit den
„Katanas“ aus Dresden,
die uns ihr neues Programm vorstellen |
| gegen 22.00 Uhr | Auslosung und Bekanntgabe der Gewinne
aus der Tombola |

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wir wünschen allen Einwohnern von Sacka und unseren Gästen einen schönen und entspannten Tag.

Auf Ihr Kommen freut sich der Dorfclub Sacka e.V.

Maundorf feiert....

70 Jahre -

Neubesiedlung



am Samstag, den 5. September 15

- | | |
|-----------|--|
| 11.00 Uhr | Abholen Schützenkönig mit dem
„Armee Späßverein“ Ortrand e.V.
(Treff Bushaltestelle) |
| 12.00 Uhr | Beginn Vogelschießen 2015 |
| 13.00 Uhr | Ausstellung über die Historie unseres Ortes
durch „NSG Königsbrücher Heide“ |
| 14.30 Uhr | gemütliches Beisammensein mit
Kaffee und Kuchen |
| 15.00 Uhr | Begrüßungsrede - Bürgermeister
Dirk Mocker

Besaßung für die Kids mit Reiten,
Feuerwehrtrabi und Spritzpumpe |
| 19.00 Uhr | Tanz mit der Discothek „Sound express“
und kleinen kulturellen Einlagen |

Eintritt an diesem Tag 3,00 € pro Person / ab 10 Jahre

* während des gesamten Festes ist natürlich für das leibliche Wohl gesorgt *

Wir freuen uns auf viele mitfeiernde Gäste!

Information über Instandsetzungsmaßnahmen durch den Landkreis Meißen im Gemeindegebiet Tauscha

Maßnahme: „Instandsetzung B 98 Landkreisgrenze - Sacka“

Zur Beseitigung von Schäden sollen im Rahmen o. g. Maßnahme in einem Abschnitt der Bundesstraße von der Landkreisgrenze bis zur Ortslage Sacka Reparaturarbeiten an der Fahrbahndecke ausgeführt werden.

Die Maßnahme umfasst folgende Leistungen:

- Schadflächenreparatur in Teilflächen (4 cm Fräsen und Bindereinbau)
- Aufbringen eines vollflächigen Dünnschichtbelages

Das Vorhaben soll nunmehr konkret im Zeitraum vom 26. August bis 08. September 2015 durchgeführt werden. Die Maßnahme soll auf Grund der Terminverschiebung (außerhalb der Ferien) jetzt unter halbseitiger Sperrung mit Aufrechterhaltung der Fahrtrichtung Königsbrück/ Umleitung der Fahrtrichtung Großenhain erfolgen.

Anzeige(n)

<p>Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckerfragen: 037208/876200 info@riedel-verlag.de</p>	 <p>RIEDEL Verlag & Druck KG</p>
--	---

26. Jedermann - Triathlon am Brettmühlenteich

Am Freitag, dem 04. September, lädt die Abteilung Triathlon des SV Motor Großenhain Ausdauersportler aus nah und fern zum 26. Duathlon am Brettmühlenteich ein. Der Start erfolgt um 17.00 Uhr im Naherholungszentrum Zschorna.

Nach Absolvierung der 500 m Schwimmstrecke im Brettmühlenteich geht es auf die Radstrecke: drei Runden je 9 km vom NEZ über Dobra, Lötzschen und Zschorna, bevor zum Abschluss noch eine Runde von 4 km zu Laufen ist. Die letzten Sportler werden die Fahrradstrecke gegen 18.30 Uhr verlassen.

Neu: Es ist möglich diese Strecke als Staffel zu absolvieren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie darüber informieren, dass auf Anordnung des Kreisverkehrsamtes Meißen am 04. September in der Zeit zwischen 17 Uhr und 18.30 Uhr eine Vollsperrung der o.g. Straßen erfolgen wird. Die Sportler und Organisatoren bedanken sich für Ihr Verständnis und Entgegenkommen.

Mehr Informationen unter www.sv-motor-grossenhain.de

23. Regenbogenfahrt startet in Halle

Bonn - Die 23. Auflage der Regenbogenfahrt der Deutschen Kinderkrebsstiftung startet am 22. August in Halle. Von dort führt die Strecke über Leipzig, Chemnitz, Dresden und Cottbus bis zum Ziel nach Berlin. Mit knapp 600 Kilometern wartet auf die 45 Teilnehmer, die alle im Kindes- und Jugendalter an Krebs erkrankt waren, bei der einwöchigen Fahrradtour wie in den Vorjahren eine Marathon-Distanz, bei der diesmal sieben kideronkologische Kliniken besucht werden. Schirmherr der 23. Regenbogenfahrt ist Bundestagspräsident Norbert Lamert.

Mit der Regenbogenfahrt wollen die jungen Teilnehmer der Öffentlichkeit nicht nur beweisen, dass auch nach einer Krebserkrankung sportliche Höchstleistungen möglich sind. Neben der sportlichen Herausforderung geht es vor allem darum, den krebserkrankten Kindern und ihren Eltern in den Behandlungszentren Mut und Hoffnung zuzusprechen und ihnen zu zeigen: „So wie wir könnt ihr es auch schaffen!“

Die Regenbogenfahrt wurde 2012 von der Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“ nicht nur als eines von 365 herausragenden Projekten 2012 in Deutschland geehrt, sondern gewann darüber hinaus auch den Publikumspreis des renommierten Wettbewerbs, der jedes Jahr zukunftsweisende Ideen und Projekte in Deutschland auszeichnet. 2014 erhielt die Regenbogenfahrt den Engagementspreis HelferHerzen der Drogeriemarktkette dm, 2015 den Publikumspreis beim Aspirin-Sozialpreis.

Veranstalter der Regenbogen ist die Deutsche Kinderkrebsstiftung in Bonn. Wie schon in den vergangenen Jahren werden auch diesmal wieder zahlreiche Firmen die Veranstaltung unterstützen. Dazu gehören unter anderem die Aktion fahrRad, der Reifenhersteller Schwalbe, die Barmer GEK sowie der Sportartikelhersteller Ortlieb.

Regenbogenfahrt 2015, 21./22. - 29./30. August
 Halle, Leipzig, Freiberg, Dresden, Cottbus, Berlin

Mittwoch 26.08. 5. Etappe: Dresden - Cottbus (110 km)

08:00 Start Unterkunft Dresden	-	32 km
10:00 - 10:30 Rast Thendorf	-	33 km
12:45 - 14:15 Rast Lausitzring Klettwitz	-	20 km
15:45 - 16:15 Selbstorga. Trink- u. Riegelrast	-	25 km
17:30 Ankunft Unterkunft Cottbus		
19:00 Beginn Abendprogramm		





Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten - Dankeschön-Aktion „Armbanduhr“

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison - auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für kranke Patienten unverzichtbar. Jedoch sind jetzt viele Spender verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Jede einzelne Spende wird aber dringend benötigt, um die Versorgung der regionalen Kliniken sicherzustellen, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und auch nur begrenzt haltbar.

Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen von Anfang August bis zu den Herbstferien für jede Blutspende mit einer modischen Armbanduhr.

- Tipps für das Blutspenden bei hochsommerlichem Wetter:
- Blutspendetermin in den Abendstunden wahrnehmen
 - reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen (Wasser und ungesüßten Tee)
 - nach der Blutspende große körperliche Anstrengungen vermeiden
 - keine Blutspende bei Kreislaufproblemen am Spendetag

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!
Ihr DRK-Blutspendedienst

Ihr nächster Blutspendetermin:
Datum **Bezeichnung**
 von - bis
 Sa 26.09.2015 THIENDORF DRK TAGESPFLEGE Schulweg 1
 09:00 - 12:00

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



Gottesdienste

23. August 12. Sonntag nach Trinitatis
Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst mit Schulanfängern

30. August 13. Sonntag nach Trinitatis
Sacka 9.00 Uhr Gottesdienst
Dobra 10.30 Uhr Gottesdienst

6. September 14. Sonntag nach Trinitatis
Würschnitz 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst
Tauscha 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst

13. September 15. Sonntag nach Trinitatis
Dobra 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst
Sacka 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst
400 Jahre Kirche Sacka

20. September 16. Sonntag nach Trinitatis
Tauscha 9.00 Uhr Gottesdienst
Würschnitz 10.30 Uhr Gottesdienst

Samstag 26. September
Sacka 14.00 Uhr Trauung

27. September 17. Sonntag nach Trinitatis
Schönfeld 10.00 Uhr Einführungsgottesdienst von
Gemeindepädagoge Andè Siegel

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde

Gemeindenachmittage jeweils 14.00 Uhr
Dobra Donnerstag, 27. August
Sacka Donnerstag, 3. September
Würschnitz Donnerstag, 10. September
Tauscha Donnerstag, 17. September
Dobra Donnerstag, 24. September

Bibelgespräch „Wein und Brot“

um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Gespräch über einen Bibeltext Montag, 7. September

Junge Gemeinde

dienstags um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra
(außer in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

jeweils 17.00 Uhr
Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Ferien
für die Klasse 7 am Montag, 7. September
für die Klasse 8 am Donnerstag, 3. September

Chorproben

Wer mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen!

Erste Chorproben nach der Sommerpause
Würschnitz: Dienstag, 25. August 19.00 Uhr
Dobra: Dienstag, 11. August 19.00 Uhr
Tauscha: Donnerstag, 27. August 19.00 Uhr
Sacka: Mittwoch, 19. August 19.00 Uhr (14-tägig)

Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend
von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler
Tel.: 035240 / 76653, eistaem@freenet.de

Bürozeiten Pfarramt Sacka
Verwaltung Beate Göhring
Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Bürozeiten in Sacka:
montags 12.30 - 15.30 Uhr
und donnerstags 12.30 - 18.00 Uhr

Neue Bürozeiten in Dobra:
immer am 1. Montag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr

Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 30. August, 13. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst / Kigo

Sonntag - 06. September, 14. So. n. Trinitatis
9.00 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag - 13. September, 15. So. n. Trinitatis
8.30 Uhr in Linz - Festgottesdienst zum Erntedankfest
10.00 Uhr in Ponickau - Festgottesdienst zum Erntedankfest / Kigo

Sonntag - 20. September, 16. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr in Linz - Gottesdienst

Sonntag - 27. September, 17. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst zur Einführung des
Gemeindepädagogen Herrn Siegel mit anschl. Kaffeetrinken

Junge Gemeinde:

-in Ponickau: ab 24.08.15 um 19.00 Uhr

Treffpunkt Ponickau:

-in Ponickau: am 25.09.15 um 19.30 Uhr „Herbstbasteln“

Mutti - Kind - Kreis:

-in Ponickau: am 27.08., 10.09. und 24.09.15 um 9.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

-in Ponickau: am 31.08., 14.09. und 28.09.15 um 20.00 Uhr
-in Böhla: am 18.09.15 um 19.30 Uhr

Bürozeiten im Pfarramt Ponickau

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem
Plan.

Darüber informieren wir in der Tagespresse.

So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau:
035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeige(n)

C
M
Y
K

Kirchennachrichten

■ 0 Happy Day!

Oh, was für ein fröhlicher Tag! Es ist heiß am 5. Juli in der Sackaer Kirche. Der Frauenchor „Sacka singt“ gibt sein Bestes und schwitzt dabei. Das wäre nicht der Erwähnung wert, wenn nicht hier am Ort etwas geboten wird, das nach Leistung und Niveau nicht zu toppen ist.

Es ist ein klug zusammen gestelltes Programm aus klassischen deutschen Liedern und amerikanischen Spirituals. Die unterschiedlichen Facetten wechseln wie Farben den akustischen Raum. Wir staunen, was die disziplinierten Reaktionen des Chores auf seine energische Leiterin auslösen können. Es ist kein nachgesungenes, sondern ein nachempfundenes Repertoire. Und das kommt an. Die investierte Kraft kommt konzentriert herüber, so dass es uns trotz der Wärme kühl den Rücken herunter rieselt. Jane Taubert schafft es, dass sich auch die Solisten ihrer Stimmkraft bewusst werden. Das macht uns Hörern so viel Spaß, dass sich auch die Zögerlichen trauen, der Aufforderung zum Mitsingen in der Kirche nachzukommen.

Und nachdem uns so Schönes von Gershwin bis Brahms geboten wird, steigert sich die Qualität noch einmal beim bekannten „O Happy Day“. Hot und top. Knapp eine Stunde bringt eine Sammlung für die Orgel von 933 Euro zusammen. Thank you!

Für den Kirchenvorstand dankt Eike Staemmler



Hier Jane Taubert bei der Probe mit dem Chor

Anzeige(n)

■ 6. archäologisch-heimatkundliche Radtour durch die Großenhainer Pflege

Samstag, 26.9.2015

Das Rödertal zwischen Radeburg und Cunnersdorf, das Schönfelder Teichgebiet und die ausgedehnten Wälder der Röderschen und Radeburger Heide gehören zu den reizvollsten Landschaften der Großenhainer Pflege. Die vorgeschichtliche Besiedlung erlebte während der späten Bronzezeit (1400-500 v. Chr.) und der römischen Kaiserzeit (150-450 n. Chr.) ihre Höhepunkte. Bis zum hochmittelalterlichen Landausbau des 13. Jahrhunderts muss sich die Region immer wieder entvölkert haben. Die 6. archäologisch-heimatkundliche Radtour durch die Großenhainer Pflege nimmt die Spuren dieser wechselvollen Besiedlungsgeschichte auf und streift zahlreiche Naturschutzgebiete bzw. Naturdenkmäler. Die Fahrtstrecke beträgt ca. 36 Kilometer und führt von Radeburg über Freitelsdorf, Thiendorf, Sacka und Würschnitz zurück an den Ausgangspunkt. Für eine Einkehrmöglichkeit ist gesorgt.

Die Veranstaltung wird vom Landesamt für Archäologie in Zusammenarbeit mit der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen e.V. und dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. sowie dem Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V. durchgeführt. Von Nichtmitgliedern erbiten wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von 2.-Euro.

Treffpunkt: Gewerbegebiet Radeburg, Sachsenallee (wegen Bauarbeiten am Hofwall), 01471 Radeburg, Uhrzeit: 9.30 Uhr

Leitung: Dr. Michael Strobel, Dr. Thomas Westphalen (Archäologie, Geschichte), Karl-Heinz Rutsch (Naturschutz)

Um Anmeldung bis 18.9.2015 wird gebeten an: info@agis.sachsen.de oder 0351 8926 679

■ Das Schadstoffmobil ist wieder unterwegs

Vom 1. August an sammelt das Mobil wieder unentgeltlich Schadstoffe im Verbandsgebiet ein.

Die Termine sind im Abfallkalender oder im Internet unter www.zaoe.de zu finden.

Leider werden immer wieder Schadstoffe einfach an den Haltestandorten abgestellt, ohne auf das Mobil zu warten. Das ist untersagt, können doch durch undichte Behälter Gefährdungen für Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden. Zudem sind die abgestellten Schadstoffe besonders für Kinder eine große Gefahr, die damit eventuell spielen könnten.

Bei der Sammlung werden haushaltstypische Problemabfälle, zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger, bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm angenommen. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, presse@zaoe.de, www.zaoe.de



Anzeige(n)

